

Publicity

Gratiswerbung für Filme, die durch die Verbreitung von Berichten über Stars und Filme in journalistischen Medien erzielt wird. In der klassischen Ära, als die Stars noch als Angestellte der Studios arbeiteten, war die Publicity die Aufgabe einer gleichnamigen Unterabteilung der zentralen Studio-Werbeabteilung. In der nachklassischen Ära agieren Stars und Produzenten als selbstständige Unternehmer und beschäftigen ihre persönlichen oder firmeneigenen Presseagenten, die Publicity für einzelne Schauspieler oder einzelne Filme betreiben.

Literatur: Bürger, Joachim H.: *Public Promotions. Produkt-Placement, Sport-Marketing, Charakter-Licensing, Werbung mit VIPs*. Essen: Stamm 1986. – Turner, Graeme / Bonner, Frances / Marshall, P. David: *Fame games. The production of celebrity in Australia*. Cambridge: Cambridge University Press 2000.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:publicity-3847>

Last update: **2011/07/27 03:39**

